

vdw 495

HaftSchlämme

Für leichte bis starke Verkehrsbelastungen



Klebemörtel zur Haftverbesserung von Pflaster- und Plattenbelägen für den Innen- und Außenbereich.

- hohe Haftverbesserung
- hoher Frostwiderstand
- hohe Haftzugfestigkeit
- wasserundurchlässig
- chromatarm nach TRGS 613
- umweltfreundlich
- zementgrau



*Neue Rezeptur!
HPA-geprüft!*

GftK

Qualität für Profis

Verarbeitung



Voraussetzungen:

Unterbau und Tragschicht müssen ausreichend eben, tragfähig und wasserführend sein, sowie den zu erwartenden Belastungen entsprechen! Sie müssen so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen auftreten. Außen- und Untergrundtemperatur > 5 °C, max. 30 °C.

Werkzeuge:

Bohrmaschine mit Rührkorb, Wasserschlauch, Quast, Kelle, Zahnpachtel, Wasserwaage, Gummihammer.



Haftschlämme mischen:

Zur Herstellung eines schlämmfähigen Mörtels zum Quasten oder Tauchen, **vdw 495 HaftSchlämme** mit 7 Liter (für 25 kg Trockenmörtel) sauberem, kaltem Wasser mit geeignetem Rührwerk ca. 2 Minuten homogen anrühren. Reifezeit ca. 2 Minuten, anschließend nochmals kurz aufrühren. Zur Herstellung eines standfesten Mörtels zum Aufbringen mit einem Zahnpachtel, **vdw 495 HaftSchlämme** mit 5 Liter (für 25 kg Trockenmörtel) sauberem, kaltem Wasser nach o. g. Mischzeit anrühren. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.



Mörtelverarbeitung:

Die angerührte Haftschlämme mittels Quast oder durch Tauchen, bzw. mit einem Zahnpachtel auf die saubere Unterseite des Belages satt auftragen. Die Verlegung des mit Haftschlämme versehenen Belages sollte in dem noch frischen Bettungsmörtel erfolgen („Frisch in Frisch“). **vdw 495 HaftSchlämme** ist vor rascher Austrocknung zu schützen. Die Offenporigkeit der Bettung im Fugenbereich muss erhalten bleiben.



Technische Daten

Beschreibung

vdw 495 HaftSchlämme ist ein hoch kunststoffvergüteter, hydraulisch erhärtender, wasserundurchlässiger, hochwertiger Haftvermittler zum Verlegen von Pflaster- und nicht durchscheinenden Plattenbelägen wie Steinzeug, Spalt- und Natursteinen auf geeignetem Drainbettungsmörtel (z.B. vdw 490 TrassdrainMörtel).

Bindemittel:	Normzemente mit Additiven, chromatarm nach TRGS 613
Korngröße des Mineralstoffes:	0–0,5 mm
Lieferform:	Sack 25 kg

Materialkennwerte

Frischrohdichte:	1,7 g/cm ³
Haftzugfestigkeit:	> 1,0 N/mm ²
Lagerstabilität:	9 Monate trocken und frostfrei

Verarbeitungsdaten

MV der Komponenten:	5 bzw. 7 Liter Wasser pro 25-kg-Sack, je nach gewünschter Verarbeitungsart
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten bei 20 °C nach Materialaufbereitung
Reifezeit:	2 Minuten
Fußbodenheizung:	geeignet
Außentemperatur:	> 5 °C, max. 30 °C
Untergrundtemperatur:	> 5 °C, max. 30 °C

Produktsicherheit

Kenndaten der Produktsicherheit:	R-Sätze: 36/38
Sicherheitsratschläge:	S-Sätze: 2, 22, 25, 26, 37/39

Umwelt

Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 – schwach wassergefährdend
Entsorgung:	Abfallschlüssel 170101, 101314

Liefergebinde

Farbe	Verpackung (Sack)	Artikel.-Nr.
zementgrau	25 kg	495001.825



Musterleistungsverzeichnis

Pos.

..... m²

vdw 495 HaftSchlämme

nach Herstellervorschrift aufbereiten. Die Haftschlämme auf die Unterseite des Belages vollflächig auftragen. Anschließend den Belag „Frisch in Frisch“ in den Bettungsmörtel verlegen.

Verbrauch ca. 1,6 kg/m²/mm.

Die technischen Hinweise und die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.

Hersteller:

Gesellschaft für
technische Kunststoffe mbH
Kottenforstweg 3
D-53359 Rheinbach-Flerzheim
Tel.: +49 (0) 22 25 / 91 57-0
Fax: +49 (0) 22 25 / 91 57-60
mail@gftk-info.de
www.gftk-info.de

Verarbeitungshinweise

Verbrauchsmengen

ca. 1,6 kg/m²/mm

Folgende Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten:

- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen (ZTV P-StB 2006, Ausgabe 2006)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTVE-StB 94, Ausgabe 94, Fassung 97)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau (ZTV-StB 95, Ausgabe 2002)
- Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO 01)
- DIN 18299 – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (Dezember 2002)
- DIN 18318 – Verkehrswegegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen (April 2010)
- DIN 18503 – Pflasterklinker (Dezember 2003)
- Merkblatt Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Naturstein für Verkehrsflächen (DNV April 2002)
- Arbeitspapier Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung (FGSV 2007)
- WTA-Merkblatt E 5-21-09/D Gebundene Bauweise – historisches Pflaster (Mai 2009)

Materialaufbereitung

- **vdw 495 HaftSchlämme** je nach gewünschter Verarbeitungsart, mit 5 bzw. 7 Liter sauberem, kaltem Wasser homogen anrühren.
- **Mischzeit: 2 Minuten.**
- Reifezeit beträgt ca. 2 Minuten, anschließend nochmals kurz aufrühren.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Verarbeitungshinweise

Applikation

- Für die Verarbeitung ist eine Mindestluft- und Objekttemperatur von + 5 °C erforderlich.
- Die angerührte Haftschlämme auf die Belagsunterseite mittels Quast oder durch Tauchen, bzw. mit einem Zahnschäpel auftragen.
- Den Belag in das Mörtelbett verlegen. Die Verlegung sollte auf den noch frischen Bettungsmörtel erfolgen („Frisch in Frisch“).
- Der Fugenbereich muss frei von **vdw 495 HaftSchlämme** sein.
- Evtl. auf der Belagoberfläche anhaftende Mörtelreste sofort entfernen!

Nachbehandlung

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit).

- Absperrung der frisch verlegten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden.
- Nach 24 Stunden sind die Flächen verfügbar.
- Mörtel 12 Stunden vor rascher Austrocknung und Regen schützen.
- Nach 7 Tagen voll belastbar.

Sicherheitshinweise

Arbeitssicherheit:

- Beim Einsatz von **vdw 495 HaftSchlämme** sind Hautkontakte zu vermeiden, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Umweltaspekte

Entsorgung:

- Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Vermischtes und ausgehärtetes Produkt ist ein inertes Material und erfordert keine besondere Entsorgung.
- Produktbezogene Angaben entnehmen Sie bitte der Gebindekennzeichnung und den Sicherheitsdatenblättern.
- Restprodukt ist als Baustellenabfall zu entsorgen.
- Nachhärtung bei der Entsorgung beachten.
- Restentleerte Gebinde können kostenlos über die Vertragspartner der Interseroh entsorgt werden.
Infos unter Interseroh, Telefon: 02203 / 9147-15 00.

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der Rufnummer +49 (0) 22 25 / 91 57-0 stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere Allg. Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im Januar 2012



Produktübersicht

vdw Pflasterfugensysteme

vdw 400	ZementfugenMörtel	für mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 400 plus	ZementfugenMörtel Color	wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel für leichte bis starke Verkehrsbelastungen,
vdw 425	ZementbreitfugenMörtel Color	farbiger, wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen, für Fugenbreiten von 6–50 mm, wasserundurchlässig
vdw 480	BettungsCompound	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 490	TrassdrainMörtel	wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Bettungsmörtel
vdw 495	HaftSchlämme	wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Klebemörtel
vdw 525	SplittBinder	für Fußgängerbelastungen
vdw 800	PflasterfugenMörtel	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 805	FeinfugenMörtel	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen, für Fugenbreiten ab 3 mm
vdw 815	PlattenfugenMörtel	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 825	SplittMörtel	für leichte Verkehrsbelastungen
vdw 830	PflasterfugenMörtel Color	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 840 plus	1K-FugenMörtel	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 850	FugenMörtel selbstverdichtend	für mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 855	FugenMörtel hochverdichtend	für mittlere bis starke Verkehrsbelastungen
vdw 870	FugenFestiger	für Fußgängerbelastungen, Bindemittel zur Fugenverfestigung
vdw 880	FugenFlex	Fugenvergussmasse für Bewegungs- und Arbeitsfugen
vdw 881	Primer	Haftvermittler
vdw 885	FugenFlex compact	Fugenvergussmasse für Bewegungs- und Arbeitsfugen
vdw 886	Abstreusande	für mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 890 N	BettungsMörtel	für mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 900	SteinGlanz	für mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 950	SteinSchutz plus 3 in 1	für mittlere Verkehrsbelastungen

vdw vdw-Verkehrsflächenbeschichtung COLOROUT®

vdw 700	Beschichtungsmittel	zur dauerhaften und farbigen Gestaltung von Verkehrsflächen auf Beton und Asphalt
vdw 720	Versiegelungsmittel	lösemittelfreies Epoxidharzbindemittel
vdw 780	Holzbrückenbeschichtung	zur Herstellung farbiger Versiegelungen im Innenbereich
Abstreumittel		dauerhaft griffige Beschichtung und Witterungsschutz für Holzkonstruktionen

vdw Protectosil® Hydrophobierungsmittel

Protectosil® BHN	für Ingenieurbauwerke aus Beton
Protectosil® 40 S	für saugfähige Fassadenbaustoffe
Protectosil® 100 N	Konzentrat für Eigenformulierung
Protectosil® Konzentrat	Konzentrat für Eigenformulierung

vdw Zubehör

Rührgeräte, Rühraggregate, Arbeitsmittel

Beachten Sie in jedem Fall unsere ausführlichen technischen Hinweise zur Verarbeitung unserer Produkte, die Sie kostenlos unter unserer Adresse anfordern können. Technische Änderungen vorbehalten. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an unsere Abteilung Anwendungstechnik. Grundlage sind unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ihr Ansprechpartner